KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Winnweiler
Ortsgemeinde Gonbach
AGS-Schlüssel: 33306027

Stichtag: 31.07.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 526

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 21

Einwohner gesamt: 547

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	260	49,43	266	50,57	526	100
davon Ausländer	23	45,098	28	54,902	51	9,696
Einwohner nur mit Nebenwohnung	12	57,143	9	42,857	21	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**272**	**49,726**	**275**	**50,274**	**547**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	4,563	26	4,943	50	9,506
10-19 Jahre	23	4,373	21	3,992	44	8,365
20-29 Jahre	27	5,133	16	3,042	43	8,175
30-39 Jahre	24	4,563	38	7,224	62	11,787
40-49 Jahre	23	4,373	29	5,513	52	9,886
50-59 Jahre	56	10,646	59	11,217	115	21,863
60-69 Jahre	40	7,605	36	6,844	76	14,449
70-79 Jahre	27	5,133	26	4,943	53	10,076
80-89 Jahre	16	3,042	13	2,471	29	5,513
90-99 Jahre	0	0	2	0,38	2	0,38
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**260**	**49,43**	**266**	**50,57**	**526**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,711	10	1,901	19	3,612
3-5 Jahre	8	1,521	6	1,141	14	2,662
6-15 Jahre	23	4,373	23	4,373	46	8,745
16-17 Jahre	4	0,76	4	0,76	8	1,521
18-20 Jahre	6	1,141	7	1,331	13	2,471
gesamt	**50**	**9,506**	**50**	**9,506**	**100**	**19,011**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,76	0	0	4	0,76
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	4	0,76	2	0,38	6	1,141
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	4	0,76	4	0,76
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	7	1,331	5	0,951	12	2,281
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,19	3	0,57	4	0,76
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,19	2	0,38	3	0,57
gesamt	**17**	**3,232**	**16**	**3,042**	**33**	**6,274**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	104	19,772	135	25,665	239	45,437
römisch-katholisch	46	8,745	43	8,175	89	16,92
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	16	3,042	17	3,232	33	6,274
ohne Angabe, gemeinschaftslos	92	17,49	68	12,928	160	30,418
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	2	0,38	3	0,57	5	0,951
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**260**	**49,43**	**266**	**50,57**	**526**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	92	17,49	79	15,019	171	32,51
verheiratet	135	25,665	136	25,856	271	51,521
verwitwert	12	2,281	22	4,183	34	6,464
geschieden	16	3,042	19	3,612	35	6,654
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	3	0,57	10	1,901	13	2,471
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,38	0	0	2	0,38
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**260**	**49,43**	**266**	**50,57**	**526**	**100**

Die Daten wurden am 01.08.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.